

Cloppenburg, den 24.09.2021

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratung</b>
Schulausschuss	05.10.2021	öffentlich

**Behandlung: öffentlich****Tagesordnungspunkt****Erweiterung der Elisabethschule Friesoythe am Standort 26169 Friesoythe, Großer Kamp Ost 7- hier: Umbau des Bestandsgebäudes (zweiter Bauabschnitt)****Sachverhalt:**

Nach einstimmigen Beschluss des Kreistages vom 14.12.2017 (V-SCHUL/17/108) wurde für die Erweiterungsplanung und den Umbau der Elisabethschule Friesoythe am Standort 26169 Friesoythe, Großer Kamp Ost 7 ein Verhandlungsverfahren mit vorgelagertem nicht offenem Planungswettbewerb auf der Grundlage des vorgestellten Raumprogrammes durchgeführt.

Ausgelobt wurde vom Landkreis Cloppenburg ein nicht offener Wettbewerb nach RPW 2013 (Richtlinie für Planungswettbewerbe) nach einer EU-Wettbewerbsbekanntmachung und einem Bewerbungsverfahren.

Auf Grundlage dieses Architektenwettbewerbes hat der Landkreis Cloppenburg nach einem VgV-Verfahren den 1. Preisträger beauftragt.

In der Sitzung des Kreisausschusses vom 12.03.2020 und 21.04.2020 wurde der Kreisausschuss über die Probleme bei der Zusammenarbeit mit dem 1. Preisträger informiert und die außerordentliche (und hilfsweise ordentliche) Kündigung der mit der Arge geschlossenen Architektenverträge beschlossen. Die Kündigungen erfolgten mit Schreiben vom 21.04.2020.

In der Folge schrieb der Landkreis die gekündigten Architektenleistungen neu aus und konnte diese bereits am 31.07.2020 an das Architekturbüro Hambrock Bauplanung GmbH neu vergeben.

Derzeit wird die Elisabethschule Friesoythe im Rahmen des ersten Bauabschnitts um einen dreigeschossigen Neubau zwischen der vorhandenen Schule und der städtischen Sporthalle erweitert. Dieser wird mit dem Bestandsgebäude durch einen neuen Eingangsbereich verbunden. Zudem wird das Bestandsgebäude um einen Sportbereich mit Turnhalle und Gymnastikbereich erweitert. Im Innenbereich des neuen Gebäudes entsteht eine große, zweigeschossige Aula mit Bühne, die als Forum und Mensa genutzt werden kann. Im zweiten Obergeschoss über der Aula ist ein nach oben offener Therapiegarten vorgesehen. Zwischen dem Neubau und dem Bestandsgebäude soll ein Pausenhof angelegt werden. Zudem sind um das Schulgebäude herum Freiflächen für Bewegung, Freiarbeit und Unterricht geplant. Zwischen dem neuen Gebäude und der städtischen Sporthalle ist südlich an der Straße Großer Kamp Ost der Lehrerparkplatz vorgesehen. Die Planung des Parkplatzbereiches ist bzgl. der gemeinsamen Parkplatzzufahrt bzw. -ausfahrt mit der Stadt Friesoythe abgestimmt.

Der erste Bauabschnitt, der die Durchführung der o.g. Maßnahmen beinhaltet, soll voraussichtlich bis zu den Osterferien 2022 fertiggestellt werden.

Hierin enthalten ist jedoch nicht der Sportbereich, der als Neubau im Erdgeschoss inklusive einer Trainingswohnung sowie zwei GE-Unterrichtsräumen, zwei Gruppenräumen und einem Snoezelraum im Obergeschoss als Kopfbau vor dem alten Bestandsgebäude errichtet werden soll. Weiterhin wird eine Verbindungsbrücke zwischen dem Bestandsgebäude und dem dreigeschossigen Neubau an der Nordseite in einem zweiten Bauabschnitt inkl. der energetischen Sanierung und Umnutzung des Bestandsgebäudes erfolgen. Das eingeschossige Werkstattgebäude wurde bereits in den Sommerferien 2021 abgebrochen. Alle Maßnahmen entsprechen der ursprünglichen Zielplanung.

Die Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts erfolgt voraussichtlich zu den Sommerferien 2023.

Zu den Gesamtkosten für den ersten Bauabschnitt, die im Schulausschuss am 15.11.2018 (V-SCHUL/18/135) mit 20.554.547 EUR vom damaligen Architekturbüro vorgestellt worden sind, wurden in der letzten Planungsbesprechung des Bauausschusses am 8.07.2021 Mehrkosten von 428.000,- EUR benannt aufgrund einer schlechten Firmenresonanz bei den öffentlichen EU-weiten Ausschreibungen sowie den Materialpreissteigerungen. Die Baufirmen waren so stark ausgelastet, dass sehr gute Angebote bei den EU-weiten Ausschreibungen nicht mehr erzielt werden konnten.

Ebenso wurden für die Erstellung der Außenanlagen des 1. BA und 2. BA, die detailliert in der Planungsbesprechung des Bauausschusses am 8.07.2021 vorgestellt wurden, Mehrkosten von 271.500,- EUR geschätzt.

Die voraussichtlichen Kosten für den zweiten Bauabschnitt – energetische Sanierung, Umbau und Umnutzung des Bestandsgebäudes - wurden im Bauausschuss vorab vorgestellt und auf insgesamt 7.128.000 EUR geschätzt.

Der Bauantrag für den Umbau des Bestandsgebäudes wurde am 16.07.2021 beim Landkreis Cloppenburg eingereicht.

Die näheren Einzelheiten zur Planung des zweiten Bauabschnitts einschließlich der Kosten werden durch Herrn Geene, Geschäftsführer vom Architekturbüro Hambrock Bauplanung, vorgestellt.

**Ergänzend zum Beschluss des Kreistages vom 19.12.2017 (V-SCHUL/17/108) und den vorgestellten Kosten in der Sitzung des Schulausschusses am 15.11.2018 (V-SCHUL/18/135) nimmt der Schulausschuss die vorgestellte Zielplanung einschließlich der Kosten für den zweiten Bauabschnitt zur Kenntnis.**